



Energiesparen in Kirchengemeinden: Zweiter Erfahrungsaustausch

Am Dienstag, 14. Januar 2014 hatte das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. zum Erfahrungsaustausch ins Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Marzellinus und Petrus nach Vallendar eingeladen. Vierzehn Teilnehmer des Projekts Energiesparen in Kirchengemeinden und Projektbegleiter aus dem Umweltnetzwerk Kirche hatten sich zum Erfahrungsaustausch eingefunden.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Manfred Brechtel, dem Vereinsvorsitzenden des Umweltnetzwerks Kirche Rhein-Mosel, stellten Pfarrer Kiefer und Josef Bokern die Situation der Kirchengemeinde St. Marzellinus und Petrus vor. Hier werden zurzeit Räumlichkeiten genutzt, die energetisch gesehen schlechte Voraussetzungen bieten. Allerdings könnte sich dies mittelfristig ändern. Dann besteht die Möglichkeit Neubauten zu realisieren, die energetisch dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Im weiteren Verlauf stellte Fridbert Ackermann seine vorläufigen Ergebnisse zum Thema Heizungsregelung in Kitas vor. Seit 2011 wurden durch das Umweltnetzwerk 20 Kitas mit Hilfe von Temperaturmessungen über einen Zeitraum von ca. 14 Tagen auf die Regelung der Heizung überprüft. Die Ergebnisse waren ernüchternd. Keine der Regelungen funktionierte zufriedenstellend zumindest im Hinblick auf den Aspekt der Energie- und Kosteneinsparung. In aller Regel wurden die Temperaturen in den Gebäuden weder nachts noch an Wochenenden oder in den Ferien abgesenkt. In manchen Fällen ist dies auch gar nicht möglich, da andere Gebäude oder Gebäudeteile (Wohnungen oder Pfarrheime) von der Heizung mit versorgt werden, die permanent beheizt werden müssen. In vielen Fällen bestehen deutliche Einsparpotentiale. Je nach Größe der Kita ist mit Beträgen von bis zu 1000 € im Jahr zu rechnen. Um hier Verbesserungen zu erreichen, ist es erforderlich ein Bewusstsein für die Thematik zu schaffen, die Verbräuche und die damit verbundenen Kosten zu dokumentieren und die Zuständigkeiten klar zu regeln sowie die Verantwortlichen umfassend zu schulen, da die Regelungen häufig sehr anspruchsvoll sind. Dies wird ein Arbeitsschwerpunkt des Umweltnetzwerks in der Zukunft sein.

Beim Erfahrungsaustausch stellten die Vertreter der Kirchengemeinden die in ihren Gemeinden umgesetzten Maßnahmen und die realisierten Einsparungen vor. So konnte durch die Absenkung der Raumtemperatur um 3°C in der Kirche St. Marzellinus und Petrus in Vallendar der Energieverbrauch um rund 20 Prozent reduziert werden. Eine Modernisierung der Beleuchtung sorgte für Stromeinsparungen von mehr als 40 %.

In einer anderen Kirchengemeinde konnten bislang noch keine der Maßnahmen umgesetzt werden, die im Energiebericht vorgeschlagen wurden. Ursache hierfür ist u.a. die Tatsache, dass die Heizung mehrere verschiedene Gebäude bedient und entsprechend großzügig geplant wurde. Hier wären zunächst größere Investitionen erforderlich.

Den Energiebericht erhalten die Teilnehmer am Projekt Energiesparen in Kirchengemeinden nach den Begehungen mit dem Energieberater, um in den Gremien die geeigneten Maßnahmen auszuwählen. In den meisten Fällen werden hier Maßnahmen vorgeschlagen, die keine oder nur geringe Investitionen erfordern.

Eine weitere Kirchengemeinde mit einer Kirche aus dem 11. Jahrhundert berichtete von ihren Problemen mit Feuchtigkeitsschäden, die bereits kurz nach einer Sanierung aufgetreten sind. Im Rahmen des Projekts Energiesparen in Kirchengemeinden konnte festgestellt werden, dass gerade die betroffenen Bereiche vom Warmluftstrom der Heizung nicht erreicht werden. Ein weiterer Faktor für die nassen Wände könnte in einer defekten Regenwasserableitung zu suchen sein. Dies muss noch abschließend geklärt werden.

Dieser zweite Erfahrungsaustausch war für die Teilnehmer wieder sehr informativ und hat Anregungen für die weitere Arbeit in der eigenen Kirchengemeinde mit sich gebracht.

Der Erfahrungsaustausch im Rahmen solcher Termine ist fester Bestandteil des Projekts Energiesparen in Kirchengemeinden, das durch das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel durchgeführt wird.